

Kopf und Herz

OdAinfos Januar 2016

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden

Bündner Berufsmeisterschaft FaGe

- Bündner Meisterinnen FaGe 2015

Grundbildungen

- Qualifikationsverfahren mit PkOrg
- FaGe: Neue Bildungsverordnung per 2017
- FaBe: Neue Bildungsverordnung per 2019
- FaGe mit Lehrabschluss 2011 gesucht
- Fachmaturität Gesundheit Graubünden: Neue Ansiedlung BGS-Module

Höhere Berufsbildung

- Eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung

Geschäftsstelle

- Redesign Website OdA G+S

Agenda

- Informations- und Weiterbildungsangebot
- Lehrabschlussfeier 2016
- Informationsveranstaltung NDK Forensic Nursing
- Fachtagung Höhere Fachschule Pflege

Bündner Berufsmeisterschaft FaGe

Bündner Meisterinnen FaGe 2015

Livia Benesch (Spitex Imboden), Irina Tuor und Milena Zindel (beide Kantonsspital Graubünden) belegen die Plätze eins bis drei an der ersten Bündner Berufsmeisterschaft.

Am Montag, 30. November 2015, fand die erste Bündner Berufsmeisterschaft FaGe statt. Sieben Fachfrauen und ein Fachmann Gesundheit stellten sich den Wettbewerbssituationen mit Schauspielern als Simulationsklienten. Dabei wurden sie von Experten aus der Praxis beobachtet und bewertet. Das ganze Team Graubünden zeigte eine eindruckliche Leistung. Livia Benesch und Irina Tuor lösten mit ihrer Platzierung die beiden Tickets an die Schweizer Berufsmeisterschaft FaGe im September 2016 in St. Gallen.



v. l.: Livia Benesch mit Coach Gabriela Hohl, Irina Tuor mit Coach Riccarda Caffisch und Milena Zindel mit Ernst Casty, Präsident Oda G+S.

Interview mit Livia Benesch, 1. Platz

Was hat Sie motiviert am Bündner Selektionsverfahren teilzunehmen?

«Mich reizte der Gedanke, mein Fachwissen und Können mit dem anderer Berufsleute zu vergleichen. Ich habe den Film über die Berufsmeisterschaften an den SwissSkills 2014 in Bern gesehen. Da wurde ich sofort von diesem Flow gepackt und wusste, dass ich das auch erleben möchte.»

Das gesamte Interview finden Sie hier: [link](#).

Weitere Informationen und Bilder unter: [oda-gs.gr.ch/FaGe/Berufsmeisterschaften FaGe](http://oda-gs.gr.ch/FaGe/Berufsmeisterschaften_FaGe).

Grundbildungen

Qualifikationsverfahren mit PkOrg

Nach drei intensiven Schulungstagen mit über 180 Teilnehmenden im November 2015 ist die Einführung des Programms PkOrg nun auch bei den vorgesetzten Fachkräften und den Prüfungsexpertinnen/-experten abgeschlossen. Durch die zahlreichen positiven Rückmeldungen sehen wir uns im Entschluss bestätigt, das Programm PkOrg bereits fürs Qualifikationsverfahren 2016 und in allen drei Berufen FaGe, AGS und FaBe einzuführen.

Bei Fragen zur Anwendung helfen Ihnen als erster Schritt die Hilfsvideos auf pkorg.ch oder dann die OdA-Hotline unter 081 256 70 46 (Pascal Huber und Melanie Lenz).

FaGe: Neue Bildungsverordnung per 2017

Die nationale Reformkommission hat die Branchenvernehmlassung ausgewertet: Die revidierten Bildungserlasse haben eine hohe Zustimmung gefunden. Alle vorgeschlagenen Regelungen werden von der grossen Mehrheit der Teilnehmenden gutgeheissen. Aktuell überprüfen die Arbeitsgruppen noch kleinere Optimierungsmöglichkeiten. Einige Details und der nationale Fahrplan: odasanté/News.

Auf der Grundlage des nationalen Informationskonzepts organisiert die OdA G+S Graubünden im 2. Semester 2016 Schulungen für Berufsbildende Praxis, üK und Berufsfachschule. Wir rechnen damit, dass wir im April die Termine bekanntgeben können. Alle Betroffenen werden direkt von uns kontaktiert.

FaBe: Neue Bildungsverordnung per 2019

Die nationale Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) hat den gesetzlichen Auftrag, Bildungsverordnungen alle fünf Jahre bezüglich den wirtschaftlichen, technologischen, ökologischen und didaktischen Entwicklungen zu überprüfen. Die SKBQ FaBe erkennt in der seit 2006 angewendeten Bildungsverordnung Fachperson Betreuung EFZ Anpassungsbedarf. Die bisherigen Abklärungen zeigen aber, dass sich das Berufsprofil FaBe nicht grundsätzlich verändern wird. Wie im Reformprozess FaGe bestätigte sich das Qualifikationsprofil als allgrösstenteils praxisorientiert und niveaugerecht. Allerdings bedingen nur schon die neuen Leittexte des Bundes eine redaktionelle Überarbeitung von Bildungsverordnung und Bildungsplan. Die OdA G+S Graubünden beteiligte sich als Partner von Savoiresocial an der Anhörung zum Entwurf des Reformkonzepts. Dieses Konzept beschreibt, welche Teile der Bildungsverordnung überhaupt überprüft werden sollen. Die inhaltsbezogene Branchenvernehmlassung findet im Herbst 2017 statt. Wir werden anlässlich der kommenden Foren FaBe über den Projektstand informieren.

FaGe mit Lehrabschluss 2011 gesucht

Für den dritten Teil der nationalen Laufbahnstudie FaGe von OdASanté und vom eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB sind alle Lehrabgängerinnen 2011 gesucht, die über ihre Berufswege und über ihre berufliche Zufriedenheit fünf Jahre nach Lehrabschluss berichten. Fordern Sie Ihre FaGes im Betrieb mit Abschluss 2011 bitte auf, teilzunehmen: fage-career.ch.

Fachmaturität Gesundheit Graubünden: Neue Ansiedlung BGS-Module

Regelmässig absolvieren Fachmittelschüler/innen in Bündner Gesundheitsinstitutionen ein Praktikum, über das sie die Fachmaturität Gesundheit erlangen können. Bisher besuchten diese Praktikanten vor Praktikumsbeginn am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS in Chur ein vierwöchiges Einführungsmodul und während des Praktikums eine Vertiefungswoche. Ab Lehrgang 2016/17 werden die «berufskundlichen Grundlagen» neu in drei Modulen à sieben bis zehn Tage vermittelt. Die Gesamtzahl der Schultage wird nicht erhöht. Informieren Sie sich hier über die Ansiedlung der Module und die Auswirkung auf die Praktikumstermine: [oda-gr.ch/Fachmaturität Gesundheit/Praktikumsanbieter](http://oda-gr.ch/Fachmaturität_Gesundheit/Praktikumsanbieter).

Höhere Berufsbildung

Eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung

Ende Mai 2015 genehmigte das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) die eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung. Die erste Prüfung wird im November 2016 durchgeführt. Informationen zur Prüfungsorganisation finden Sie unter: [epsanté/Fachfrau-mann Langzeitpflege und -betreuung/News](http://epsanté/Fachfrau-mann_Langzeitpflege_und_-betreuung/News).

Ende Januar 2016 finden nationale Informationsveranstaltungen statt. Informationen und Anmeldung unter: [epsanté/Fachfrau-mann Langzeitpflege und -betreuung](http://epsanté/Fachfrau-mann_Langzeitpflege_und_-betreuung).

Für die Absolventen der Vorbereitungslehrgänge eidg. BP Langzeitpflege und -betreuung veranstalten die Bildungsanbieter Refresher-Kurse. Das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS organisiert eine zweitägige Prüfungsvorbereitung im Zeitraum Juni / September 2016. Informationen dazu ab Januar 2016 auf der Homepage des BGS.

Geschäftsstelle

Redesign Website OdA G+S

Unsere Website ist in die Jahre gekommen. Sie benötigt ein Update. Zwar ist auch ihr Design nicht mehr ganz zeitgemäss, der eigentliche Grund für die baldige Auffrischung ist aber der veraltete technische Stand. Vielen Dank für die Inputs, die wir über unsere Umfrage von Ihnen erhalten haben. Die Resultate bestätigen viele unserer Überlegungen. Das macht uns zuversichtlich, dass wir Ihnen auch mit der neuen Version ein nützliches Werkzeug an die Hand geben werden.

Agenda

Informations- und Weiterbildungsangebot

Ab sofort ist unsere Agenda 2016 mit praxisnahen Informations- und Weiterbildungsangeboten online. Das Angebot richtet sich an alle Berufspersonen aus der Praxis, die sich in der Ausbildung von AGS-, FaGe- und FaBe-Lernenden sowie Studierenden HF Pflege engagieren: oda-gr.ch/Weiterbildungsangebote.

Lehrabschlussfeier 2016

Am 5. Juli 2016 feiern die Branchen Gesundheit und Soziales ihren Berufsnachwuchs. Im Forum im Ried in Landquart wird allen erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Ausbildungen Assistent/in Gesundheit und Soziales, Fachperson Betreuung und Fachperson Gesundheit in feierlichem Rahmen der Notenausweis übergeben.

Informationsveranstaltung NDK Forensic Nursing

Am Donnerstag, 11. Februar 2016 findet am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS in Chur eine Infoveranstaltung statt. Der Nachdiplomkurs (NDK) richtet sich an dipl. Pflegefachpersonen HF oder FH, die auf einer Notfallstation, auf einer Kinderabteilung, in einem Frauenhospital, in der Spitex oder in einem Heim tätig sind und an einer Vertiefung ins Fachgebiet interessiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter: bgs-chur.ch/Neuigkeiten.

Fachtagung Höhere Fachschule Pflege

Am 14. April 2016 findet am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS in Chur die zweite Fachtagung Höhere Fachschule Pflege unter dem Titel «Suizidalität im pflegerischen Kontext – Evidenzbasierte Erkenntnisse» statt. An dieser Fachtagung wird im Rahmen von Referaten und Workshops der Bedeutung und dem Nutzen evidenzbasierter Pflege nachgegangen. Zielpublikum sind Pflegefachpersonen aus dem ambulanten und stationären Bereich sowie Studierende HF Pflege am BGS. Weitere Informationen zum Anlass: [bgs-chur.ch / Bildungsangebote/HF Pflege](http://bgs-chur.ch/Bildungsangebote/HF_Pflege).